



KREIS
Herford

Durchführungsbestimmungen

Volksbank-Hallenrunde 2025/2026



Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford eG

Inhaltsverzeichnis

I.	Allgemeines	2
	Veranstalter	2
	Organisation / Hallenaufsicht	2
	Schlüsseldienst	2
	Bewirtung	3
II.	Spielbetrieb	4
	Beteiligungsvorschriften	4
	Spielregeln und Bestimmungen	4
	Sporthalle und Spielfeld	4
	Der Ball	4
	Die Spieler*innen	5
	Ausrüstung der Spieler	5
	Die Spielzeit	5
	Spilleitung	5
	Spielregeln	6
	Strafbestimmungen	6
	Spielberichte	7
	Staffelleiter	7
	Wechselbestimmungen von einer Höheren in einer untere Mannschaft	7
III.	Spielmodus	8
IV.	Verweise	8

Allgemeines

Veranstalter

Veranstalter ist der Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen – Kreis Herford.

Organisation / Hallenaufsicht

Die als Hallenaufsicht eingeteilten Vereine sind dazu verpflichtet nach jedem Spieltag die Ergebnisse im DFBnet einzupflegen. Außerdem ist die Hallenaufsicht für die Einhaltung des Spielplanes (pünktlicher Beginn, Pausenzeiten usw.) und für das ordentlich Verlassen der Halle verantwortlich (Müll, Geräte, Bänke, Licht löschen usw.).

Für aufgeräumtes Verlassen der Umkleidekabinen sind alle Mannschaften mit ihren Betreuern*innen selbst verantwortlich. Sollten bei Verstößen gegen diese Bestimmungen Kosten entstehen, so sind diese von den Vereinen zu tragen. Des Weiteren behält sich der Kreis-Jugend-Ausschuss vor, diese Mannschaften vom weiteren Spielbetrieb der Hallenkreismeisterschaft auszuschließen.

Dass die Hallenordnungen von allen Benutzern*innen zu beachten sind, und den Anweisungen der Hausmeister*innen Folge zu leisten ist, dürfte selbstverständlich sein. Dieses muss auch für mitreisende Eltern und Zuschauer*innen gelten (Rauchverbot, Müll auf Tribünen, usw.).

Entstandene Schäden oder Verunreinigungen sind umgehend dem Vorsitzenden des Kreis-Jugend-Ausschusses, Olaf Biermann (0151 156 037 67) oder Benjamin Büschenfeld (0171 511 88 91) telefonisch mitzuteilen.

Schlüsseldienst

Die Schlüsseldienste und Hallenaufsichten sind den Rahmenterminplänen zu entnehmen.

In den Sporthallen in denen die heimischen Vereine für den Schließdienst verantwortlich sind, muss gewährleistet sein, dass die Kameraden mit den Schlüsseln immer früh genug zu Beginn der Spiele die Hallen aufschließen, auch dann, wenn die eigene Mannschaft nicht das 1. Spiel hat oder gar nicht teilnimmt.

Besonderheiten Sporthallen

Spieltage in der Kreissporthalle Wirtsheide / Erich-Gutenberg-Berufskolleg

Der Verein der Schlüsseldienst hat, muss sich unbedingt rechtzeitig vor Beginn des ersten Spieltermins mit dem Hausmeister des Erich-Gutenberg-Berufskolleg (Hr. Dörken od. Hr. Homann, Tel.: 05223 – 4975-349) in Verbindung setzen. Durch den Hausmeister wird ein Schlüssel ausgehändigt und es erfolgt eine kurze Einweisung in der Sporthalle.

Kreissporthalle Hermannstr. und Bielefelder Str.

Der Schlüsseldienst erfolgt durch die Herforder Vereine (Herforder SV, SC Herford, SG FA Herringhausen/Eickum, TV Elverdissen, VfL Herford).

Bewirtung

Bewirtungen zu den Spieltagen sind generell zulässig. Diese sind dem Staffelleiter per E-Mail frühzeitig vor dem Spieltag schriftlich mitzuteilen und bedürfen der Genehmigung durch diesen.

Spielbetrieb

Beteiligungsvorschriften

Bei Hallenfußballspielen dürfen nur Spieler*innen eingesetzt werden, die im Besitz einer ordnungsgemäßen Spielerlaubnis des DFB bzw. eines seiner Mitgliedsverbände sind.

Spielregeln und Bestimmungen

Es wird nach den „FLVW-Bestimmungen für Hallenfußball“ gespielt. Fußballspiele in der Halle werden nach den vom DFB anerkannten Spielregeln, den Bestimmungen der Satzungen und Ordnungen des DFB, des WDFV und nach diesen Richtlinien durchgeführt.

Sporthalle und Spielfeld

1. Die Sporthalle muss so beschaffen sein, dass das Spielfeld vom Zuschauerraum abgegrenzt werden kann.
2. Das Spielfeld muss rechteckig sein. Die Länge soll nicht mehr als 50 m und nicht weniger als 30 m, die Breite nicht mehr als 25 m und nicht weniger als 15 m betragen. Es kann mit Bande gespielt werden, jedoch muss diese mindestens 1 m hoch und fest verankert sein.
3. Die Aufteilung des Spielfeldes erfolgt nach den Spielregeln, sie ist den jeweiligen Größenverhältnissen in der Halle anzupassen. Anstelle des Strafraumes ist ein rechteckiger Torraum abzuzeichnen, der mindestens 6 m tief sein muss. Gegebenenfalls kann der Strafraum durch einen vorhandenen Wurfkreis (Torraum Handball) ersetzt werden.
4. Die Tore sind 3 m.
5. Für den Strafstoß ist vom Mittelpunkt des Tores entfernt ein Punkt 6 m bzw. 9 m (bei einer Torbreite von 5 Metern) zu markieren.

Der Ball

Es wird mit sprungreduzierten Spielbällen (Futsal-Ball) gespielt.

Altersklasse	F-Junioren	E- und D-Junioren	C- bis A-Junioren
Gewicht	290 – 310 g	340 – 360 g	400 – 440 g
Größe	3	4	5

Jede Mannschaft bringt einen Spielball mit und ist auch dafür verantwortlich. Bei eventuellem Verlust können keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden. Die Spielleitung entscheidet, mit welchem Ball gespielt wird.

Die Spieler*innen

Eine Mannschaft darf aus höchstens 15 Spielern*innen bestehen. Bei den D- bis E- Junioren und Juniorinnen wird mit 1 Torhüter*in und 4 Feldspieler*innen gespielt. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern*innen auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler*in, der das Spielfeld zusätzlich betreten hat, zu Verwarnen. Spielfortsetzung mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand.

Ausrüstung der Spieler

1. Für die Ausrüstung der Spieler*in gelten - mit Ausnahme des Schuhwerks – die gleichen Bestimmungen wie bei den Spielen auf dem Feld.
2. Die Schuhe dürfen keine Stollen oder Absätze haben.

Die Spielzeit

1. Die Spielzeit beträgt bei den D-Junioren 1 x 15 Minuten. Bei den E-Junioren beträgt die Spielzeit 1x 10 Minuten. Die Pause zwischen den Spielen beträgt 2 Minuten.
2. Die Spielzeit wird nicht durch den Spielleiter*in, sondern durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt, der die Uhr während einer Unterbrechung auf Zeichen des Schiedsrichters anhalten darf (Time-out).

Spielleitung

Die Begegnungen werden durch die Trainer*innen/Betreuern*innen der beteiligten Vereine geleitet, und zwar nach Absprache jeweils von einem Trainer*innen/Betreuern*innen einer nicht spielenden Mannschaft. Nötigenfalls entscheidet die Hallenaufsicht. Bei den E- und F-Junioren greifen diese Spielleiter*innen nur ein, wenn die Mannschaften sich nicht auf eine Spielfortsetzung einigen können oder in kritischen Fällen (Fairplay-Liga).

Spielregeln

1. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Bei Seitenaus wird der Ball durch Einkicken ins Spiel gebracht, woraus kein direktes Tor erzielt werden kann. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft wird der Ball durch Werfen oder Rollen vom Torwart ins Spiel gebracht (Abstoß). Bei Toraus, verursacht durch die verteidigende Mannschaft (einschließlich Torwart), ist auf Eckstoß zu entscheiden. Hieraus kann ein Tor direkt erzielt werden. Verbotenes Spiel innerhalb des eigenen Strafraumes wird mit Strafstoß geahndet.
2. Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden.
3. Beim Abstoß, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie beim Einkicken von der Seitenlinie müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft min. 5 m vom Ball entfernt sein. Beim Anstoß müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaften min. 3 m vom Ball entfernt sein.
4. Wenn der Ball die Decke berührt, so wird ein Einkick von der Seitenlinie ausgeführt.
5. Nach Abstoß ist der Ball erst nach Verlassen des Torraums im Spiel.
6. Alle Freistöße sind indirekt.
7. Der gegnerischen Mannschaft wird ein Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler versucht, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht zu spielen (Hineingrätchen, Sliding, Tackling); dies gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum, sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt.
8. Wenn ein Feldspieler*in den Ball absichtlich seinem Torwart mit den Fuß zuspielt oder den Ball beim Einkicken direkt zuspielt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er diese doch ist auf Freistoß zu entscheiden.

Strafbestimmungen

1. Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter*in gegen Spieler*innen folgende Strafen verhängen:
 - a. Verwarnung
 - b. Zeitstrafe 2 Minuten
 - c. Feldverweis auf Dauer.
2. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Die Mannschaft kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler*in ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach Ablauf von 2 Minuten. Die Verhängung eines Feldverweises auf Zeit gegen einen Spieler*in ist während eines Spiels nur einmal möglich. Bei einem weiteren strafbaren Vergehen dieses Spielers*in im selben Spiel ist er auf Dauer des Feldes zu verweisen.
3. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler*in ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 3 Minuten. Spieler*innen, die auf Dauer des Feldes verwiesen werden, sind automatisch gesperrt (§ 3 SpO/WDFV und § 9 RuVO/WDFV bzw. § 27 JSpO/WDFV) und sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen. Die Bestimmungen der §§ 3 SpO/WDFV, 9, 10, 11 RuVO/WDFV bzw. §§ 25-30 JSpO/WDFV sowie § 3 RuVO/WDFV finden Anwendung.
4. Spieler*innen, die vom Spielleiter*in im Spiel oder Sonderbericht einer Tötlichkeit oder Beleidigung eines Spielleiters*in beschuldigt werden, sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.

5. Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler*innen einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler*innen verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

Spielberichte

Für die Spieltage der Hallenrunde kann der Spielbericht Online (Sammelspielbericht) im DFBnet genutzt werden. Diese muss zu Beginn des ausgefüllt sein. Sollte das Ausfüllen des Spielbericht Online nicht möglich sein, ist der Turnierspielberichte auf Papier auszufüllen und an den Staffelleiter zu schicken. Die Spielrechtsprüfung kann über die DFBnet-App oder eine Spielberechtigungsliste mit Fotos erfolgen. Spielberichte sind von dem jeweiligen Verein selber mitzubringen.

Staffelleiter

Altersklasse	Staffelleiter	Telefon	E-Mail DFBnet-Postfach
Juniorinnen	Benjamin Büschenfeld	0171 511 88 91	benjamin.bueschenfeld@flvw.de
D-Junioren	Marcel Junkereit	0163 334 84 40	marcel.junkereit@flvw.de
E-Junioren	Armin Memic	0174 315 95 25	armin.memic@flvw.de
F-Junioren	Dennis Karbuz	0151 44 23 14 03	dennis.karbuz@flvw.de
G-Junioren	Ines Dold	0175 976 77 26	ines.dold@flvw.de

Wechselbestimmungen von einer Höheren in einer untere Mannschaft

Spieler*innen werden der Mannschaft zugerechnet, in der sie laut Spielbericht erstmals eingesetzt worden sind. Sie dürfen in einer unteren Mannschaft erst dann spielen, wenn sie nach dem letzten Einsatz in der höheren Mannschaft einen Spieltag der unteren Mannschaft ausgesetzt haben. An einem Spieltag dürfen nicht mehr als 2 Spieler*innen der höheren Mannschaft, die die Schutzfrist eingehalten haben, in der unteren Mannschaft eingesetzt werden. Zuwiderhandlungen werden entsprechend der Jugendspielordnung JSpO/WDFV § 24 Abs. 2g und § 30 geahndet.

Spielmodus

D-Junioren

Die Vorrunde werden als Hin- und Rückrunde in 4 Gruppen ausgetragen. Die Tabellenersten qualifizieren sich für die Endrunde. Die Endrunde wird als Hin- und Rückrunde an einem Spieltag ausgetragen.

E-Junioren

Die E-Junioren spielen eine Hallenrunde, bei der kein Meister ausgespielt wird. Es findet keine Zwischen- und Endrunde statt.

F-Junioren

Bei den F-Junioren werden die Spieltage als Spielfest ausgetragen.

C-Juniorinnen

Bei den C-Juniorinnen werden zwei Hallenspieltage ausgetragen.

D-Juniorinnen

Bei den D-Juniorinnen werden zwei Hallenspieltage ausgetragen.

Olaf Biermann

Vorsitzender Kreis-Jugend-Ausschuss

Telefon: 0151 15 60 37 67

E-Mail: olaf.biermann@flvw.de

Benjamin Büschenfeld

Koordinator Spielbetrieb

Telefon: 0171 511 88 91

E-Mail: benjamin.bueschenfeld@flvw.de

Verweise

Satzungen und Ordnungen des WDFV - <https://wdfv.de/serviceportal/download-center.html>